

Medium:
Elbe Wochenblatt
Eidelstedt & Umgebung

Datum:
29. Dezember 2010



Schöne gebrauchte Waren für Menschen mit niedrigem Einkommen: Das gibt es jetzt an der Feldstraße. Foto: pr

Secondhand für den kleinen Geldbeutel

Neu-Eröffnung von Spenda Bel-Kaufhaus im Karolinenviertel

SABINE DEH, KAROVIERTEL

Laden fürs Gebrauchte: In der Feldstraße 37 gibt es jetzt das neueste Spenda Bel-Kaufhaus für Menschen mit kleinem Geldbeutel.

Neben Filialen in Harburg, Barmbek, Jenfeld, Lurup, St. Pauli und Wilhelmsburg verkaufen jetzt auch im Karo viertel Aktiv-Jobber Schönes und Praktisches. Zum Sortiment gehören unter anderem Möbel, Hausrat, Heimtextilien und Elektrogeräte. Um bei Spenda Bel einkaufen zu können, müssen Kunden bei ihrem ersten Einkauf ihren aktuellen ALG II-, Bafög-, Renten- oder Wohngeldbescheid mitbringen.

„Wer den Nachweis erbracht hat, bekommt unsere Spenda Bel-Kundenkarte und kann in allen Filialen einkaufen“, erläutert Projektleiterin Katrin Werbeck.

Gleichzeitig qualifiziert das Wiedereingliederungs-Unternehmen „einfal“ als Betreiber des kleinen Kaufhauses die Aktiv-Jobber für die Arbeitssuche. Die Frauen und Männer erleben einen realitätsnahen Arbeitsalltag, nehmen an Schulungen teil und erhalten Unterstützung bei künftigen Bewerbungen.

Spenda Bel an der Feldstraße hat montags bis freitags von 10 bis 19 Uhr und sonnabends von 10 bis 16 Uhr geöffnet.